

Vorhaben:

Mindeststandards für barrierefreie Verknüpfungspunkte des StPNV - Checkliste		✓		
<b>1. Verkehrsweg zur Haltestelle</b>				
stufenloser Verkehrsweg zur Haltestelle	Bordabsenkung an den Hauptzu- und -abgangswegen auf 3 cm (Bordkanten-Ausrundung r = 15 - 20 mm)	<input type="checkbox"/>		
	Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm	<input type="checkbox"/>		
	Zuwegung (Geh-, Fuß- und Verbindungswege)	Längsneigung ≤ 3 % bzw. Längsneigung ≤ 6 % und mindestens alle 10 m ein ≥ 150 cm langes Zwischenpodest mit Längsneigung ≤ 3 %	<input type="checkbox"/>	
		Querneigung ≤ 2 % (in Ausnahmefällen ≤ 2,5 %)	<input type="checkbox"/>	
		lichte Breite ≥ 180 cm	<input type="checkbox"/>	
		keine Stufen > 3 cm	<input type="checkbox"/>	
	Rampe	Längsneigung ≤ 6 % bei 0 % Querneigung	<input type="checkbox"/>	
		nutzbare Breite ≥ 120 cm	<input type="checkbox"/>	
		Handlauf	beidseitig	<input type="checkbox"/>
			visuell kontrastreiche Gestaltung zur Umgebung	<input type="checkbox"/>
			Höhe 85 cm - 90 cm (Oberkante)	<input type="checkbox"/>
			Rund- oder Ovalprofil (Durchmesser 3 cm bis 4,5 cm)	<input type="checkbox"/>
			an der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen	<input type="checkbox"/>
			abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (z. B. nach unten oder zu einer Wandseite)	<input type="checkbox"/>
			lichter Wandabstand ≥ 5 cm	<input type="checkbox"/>
Radabweiser (Höhe ≥ 10 cm) bzw. seitliche Rampenbegrenzung durch Wand		<input type="checkbox"/>		
Rampenlänge ≤ 600 cm bzw. nach jeweils 600 cm ein möglichst waagerechtes, ≥ 150 cm langes Zwischenpodest (Entwässerung ist sicherzustellen; Längsneigung ≤ 3 %)		<input type="checkbox"/>		
freie Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor und nach der Rampe	<input type="checkbox"/>			
keine abwärts führende Treppe in Verlängerung der Rampe bzw. Sicherheitsabstand am unteren Ende der Rampe ≥ 10 m; am oberen Ende ≥ 3 m	<input type="checkbox"/>			
ebenerdige Straßenbahngleisquerung	keine ebenerdige Straßenbahngleisquerung vorhanden	<input type="checkbox"/>		
	Signalisierung der Sperrphase mit Licht- und Tonsignal	<input type="checkbox"/>		
	stufenlose Ausbildung der Gleisquerung (Schwellenhöhe ≤ 3 cm)	<input type="checkbox"/>		

Vorhaben:

1. Verkehrsweg zur Haltestelle (Fortsetzung)								
Zugangsmöglichkeit über Treppen	keine Treppen vorhanden							
	Treppenbreite zwischen den Handläufen $\geq 180$ cm	<input type="checkbox"/>						
	Stufenhöhe (a) 15 cm und Trittbreite (b) 33 cm (Erfüllung Schrittmaßregel $2*a+b=0,63$ bis $0,65$ )	<input type="checkbox"/>						
	Treppenstufen seitlich geschlossen oder seitliche Aufkantung $\geq 2$ cm	<input type="checkbox"/>						
	Setzstufen vorhanden, Stufen unterschneidungsfrei bzw. bei schrägen Setzstufen Unterschneidung $\leq 2$ cm, keine Schlepptufen, einheitliche Treppenstufentiefe bzw. Innendurchmesser des Treppenauges $\geq 200$ cm bei gebogenen Treppenläufen	<input type="checkbox"/>						
	Durchgangshöhe unter Treppen $\geq 225$ cm (Absicherung von Höhen $< 225$ cm z. B. mittels Sockel $\geq 3$ cm oder Sockelleiste $\leq 15$ cm über Boden)	<input type="checkbox"/>						
	durchgehende Markierung der Antrittskanten mindestens der ersten und letzten Stufe (empfohlen: alle Stufen) bzw. Markierung aller Antrittskanten bei bis zu drei Stufen sowie generell im öffentlichen Verkehrs- und Freiraum	<table border="1"> <tr> <td>Tiefe der Trittstufen-Markierung zwischen 4 cm und 5 cm</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Tiefe der Setzstufen-Markierung <math>\geq 1</math> cm</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>deutlicher visueller Kontrast gegenüber Tritt- und Setzstufe sowie den unten anschließenden Podesten</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Tiefe der Trittstufen-Markierung zwischen 4 cm und 5 cm	<input type="checkbox"/>	Tiefe der Setzstufen-Markierung $\geq 1$ cm	<input type="checkbox"/>	deutlicher visueller Kontrast gegenüber Tritt- und Setzstufe sowie den unten anschließenden Podesten	<input type="checkbox"/>
	Tiefe der Trittstufen-Markierung zwischen 4 cm und 5 cm	<input type="checkbox"/>						
	Tiefe der Setzstufen-Markierung $\geq 1$ cm	<input type="checkbox"/>						
	deutlicher visueller Kontrast gegenüber Tritt- und Setzstufe sowie den unten anschließenden Podesten	<input type="checkbox"/>						
	waagerechte Zwischenpodeste $\geq 150$ cm Länge nach 9 bis 12 Stufen (bei unvermeidbaren Richtungsänderungen oder mehr als 3 Treppenläufen hintereinander waagerechtes Zwischenpodest von 500 cm Länge)	<input type="checkbox"/>						
	Handlauf	beidseitig	<input type="checkbox"/>					
		visuell kontrastreiche Gestaltung zur Umgebung	<input type="checkbox"/>					
		einläufig: Höhe 85 cm - 90 cm (Oberkante); vorzugsweise doppelläufig: Höhe 65 cm und 90 cm	<input type="checkbox"/>					
		Rund- oder Ovalprofil (Durchmesser 3 cm bis 4,5 cm)	<input type="checkbox"/>					
waagerechter Überstand über erste und letzte Stufe $\geq 30$ cm		<input type="checkbox"/>						
an der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen		<input type="checkbox"/>						
lichter Wandabstand $\geq 5$ cm		<input type="checkbox"/>						
stufenlose Erreichbarkeit aller Bus- und / oder Straßenbahnsteige		<input type="checkbox"/>						
stufenlose Verbindungswege zwischen allen Bus- und / oder Straßenbahnsteigen		<input type="checkbox"/>						

Vorhaben:

**Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:**

**2. Verkehrsweg an Bus- / Straßenbahnsteigen**

Vorhaltung einbau- und hindernisfreier Verkehrswege am Bus- / Straßenbahnsteig	Freihaltung der Verkehrswege inklusive der Rampen und Bodenindikatoren von Möblierung und sonstigen Einbauten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	kein Bussteig vorhanden		<input type="checkbox"/>		
	Breite des einbau- und hindernisfreien Verkehrsweges von der Bussteigkante $\geq 150$ cm		<input type="checkbox"/>		
	kein Straßenbahnsteig vorhanden		<input type="checkbox"/>		
	Breite des einbau- und hindernisfreien Verkehrsweges von der Straßenbahnsteigkante $\geq 200$ cm; bei punktuellen Einbauten $\geq 150$ cm		<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche vor fahrzeuggebundenen Einstiegshilfen	keine fahrzeuggebundenen Einstiegshilfen vorhanden			<input type="checkbox"/>
		Berücksichtigung einer Bewegungsfläche $\geq 150$ cm x $150$ cm vor ausgefahrener fahrzeuggebundener Einstiegshilfe, d.h. Tiefe bei Rampen $\geq 250$ cm ab Bus- / Straßenbahnsteigkante und bei Hubliften $\geq 290$ cm ab Bus- / Straßenbahnsteigkante			<input type="checkbox"/>
	Kopffreiraumhöhe $\geq 225$ cm		<input type="checkbox"/>		
	Freihaltung der erforderlichen Sichtfelder von Hindernissen		<input type="checkbox"/>		
	Ausrüstung aller Einbauten und sonstigen Hindernisse entlang der Verkehrswege mit Sockel, wenn der Abstand vom Boden $> 15$ cm beträgt	keine Einbauten und Hindernisse entlang der Verkehrswege vorhanden			<input type="checkbox"/>
Sockel		Sockelhöhe $\geq 3$ cm	<input type="checkbox"/>		
	Sockeltiefe und -breite entsprechend der Abmessungen des Hindernisses		<input type="checkbox"/>		

**Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:**

Vorhaben:

3. Oberflächenbeläge der Verkehrswege			
ebene, rutschfeste Oberflächenbeläge	Einsatz von Baumaterialien mit ebenen, erschütterungsarmen, rutschfesten und griffigen (auch bei Nässe: SRT-Wert > 55 bzw. R-Wert ≥ R11 oder R 10/V4) sowie fugenlosen bzw. engfügigen Oberflächen		<input type="checkbox"/>
	Schwellen und Spalten	keine Schwellen und Spalten > 3 cm vorhanden	<input type="checkbox"/>
		Markierung von Schwellen und Spalten > 3 cm durch taktil wahrnehmbare und visuell kontrastreiche Markierungs- / Warnstreifen und / oder Aufmerksamkeitsfelder	<input type="checkbox"/>
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:			
4. Beleuchtung			
an die Örtlichkeiten und betrieblichen Gegebenheiten angepasste, ausreichend helle, gleichmäßige sowie blendfreie Beleuchtung der Bus- / Straßenbahnsteige, der Wetterschutzeinrichtungen, der Verbindungswege und insbesondere der Gefahrenbereiche			<input type="checkbox"/>
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:			
5. Radwegeführung an Bus- / Straßenbahnhaltestellen			
konfliktfreie Radwegeführung	kein Radweg vorhanden		<input type="checkbox"/>
	Radwege verlaufen nicht auf dem Verkehrsweg an Bus- / Straßenbahnsteigen, nicht auf Warteflächen, nicht zwischen Bus- / Straßenbahnsteigen und Warteflächen sowie nicht auf Verbindungswegen		<input type="checkbox"/>
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:			

Vorhaben:

6. Einbauten und sonstige Hindernisse außerhalb des Verkehrsweges			
	visuell kontrastreiche Gestaltung bzw. Kennzeichnung aller Einbauten und Objekte (deutliche farbliche Abgrenzung zur Umgebung; kein „Grau-in-Grau“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
visuell kontrastreiche Kennzeichnung von transparenten Flächen und Objekten (z. B. Glaswände an Wetterschutzeinrichtungen)	keine transparenten Flächen vorhanden		
	Einsatz entspiegelter und bruchsicherer Baumaterialien	<input type="checkbox"/>	
	eindeutige, gut sichtbare und sich von der Umgebung abhebende horizontale Sicherheitsmarkierungen in 2 Höhen	<input type="checkbox"/>	
	Höhe der Markierungsstreifen $\geq 8$ cm	<input type="checkbox"/>	
	Anbringungshöhe obere Markierung $\geq 120$ cm $\leq 160$ cm über Boden	<input type="checkbox"/>	
	Anbringungshöhe untere Markierung $\geq 40$ cm $\leq 70$ cm (Unterkante) über Boden	<input type="checkbox"/>	
	Einsatz von durchgängigen Markierungsstreifen mit hellen und dunklen Flächen (Wechselkontrast) über die gesamte Breite der transparenten Fläche	<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			
7. Niveaugleichheit			
an die StPNV-Fahrzeuge angepasste und innerhalb zusammenhängender Liniennetze einheitliche Bus- bzw. Straßenbahnsteighöhen	kein Bussteig vorhanden		<input type="checkbox"/>
	Bussteighöhe $\geq 18$ cm über Fahrbahnniveau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	kein Straßenbahnsteig vorhanden		<input type="checkbox"/>
	Regelhöhe Straßenbahnsteig $\geq 18$ cm über Fahrwegniveau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anrampungen $\leq 6$ %; keine Anrampungen im Türbereich		<input type="checkbox"/>
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			

Vorhaben:

8. Bus- / Straßenbahnsteigkante		
visuell kontrastreiche Markierung der Bus- / Straßenbahnsteigkante	zum Fahrbahn- bzw. Fahrwegbelag visuell kontrastierender Warnstreifen (im Regelfall durch Einsatz von speziellen Haltestellenbord-/Formsteinen gegeben)	<input type="checkbox"/>
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>		
9. Toilettenanlage		
barrierefreie Gestaltung der Toilettenanlage	keine Toilettenanlage vorhanden	<input type="checkbox"/>
	barrierefreie Gestaltung gemäß Checkliste „barrierefreie Toilettenanlagen im öffentlichen Raum“ erfüllt	<input type="checkbox"/>
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>		
10. dynamische, visuelle und akustische Informationssysteme		
barrierefreie Gestaltung der dynamischen, visuellen und akustischen Informationssysteme	keine dynamischen, visuellen und akustischen Informationssysteme vorhanden	<input type="checkbox"/>
	barrierefreie Gestaltung gemäß Checkliste „barrierefreie telematische Fahrgastservice- und Informationssysteme“ erfüllt	<input type="checkbox"/>
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>		

Vorhaben:

11. bodenindikatorbasiertes Leitsystem				
<p>lückenloses, taktilen und visuell kontrastreiches Leitsystem auf allen relevanten Relationen</p> <p>(Bus- / Straßenbahnsteig, Ein- / Ausgang, WC, Fahrscheinautomat, Taxistand, Kundenzentrum, SPNV-Zugangsstelle)</p>	<p>taktile und visuell kontrastreiche Kennzeichnung vor <b>Treppen und steilen Rampen (&gt; 6 %)</b></p>	<p>keine Treppen bzw. steilen Rampen vorhanden</p> <p>Aufmerksamkeitsfelder (Tiefe 60 – 90 cm) auf voller Treppen- bzw. Rampenbreite direkt vor der ersten Trittstufe bzw. dem Rampenbeginn <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz von Bodenindikatoren mit Noppenstruktur nach DIN 32984 <input type="checkbox"/></p>	<input type="checkbox"/>	
	<p>taktile und visuell kontrastreiche Kennzeichnung der <b>Standorte und Einstiegszonen</b> von Bus- / Straßenbahnsteigen</p>	<p>Bus- / Straßenbahnsteige an straßenbegleitenden Gehwegen: Kennzeichnung des Standortes und des Einstieges an der 1. Fahrzeugtür</p>		<p>kein Bus- / Straßenbahnsteig an straßenbegleitenden Gehwegen vorhanden</p> <p>Auffindestreifen (Tiefe 60 cm – 90 cm) über die gesamte Gehwegbreite <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippen parallel zur Bus- / Straßenbahnsteigkante <input type="checkbox"/></p>
				<p>kein Bus- / Straßenbahnsteig abseits straßenbegleitender Gehwege vorhanden</p> <p>lückenlose Anbindung an Leitsystem <input type="checkbox"/></p> <p>Einstiegsfeld 120 cm Breite x 90 cm Tiefe (Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippenstruktur parallel zur Bus- / Straßenbahnsteigkante) <input type="checkbox"/></p>
	<p>taktile und visuell kontrastreicher <b>Leitstreifen entlang der Bus- /Straßenbahnsteigkante</b></p>	<p>Abstand von der Bus-/Straßenbahnsteigkante 60 cm <input type="checkbox"/></p>		
		<p>Leitstreifenbreite 30 cm <input type="checkbox"/></p>		
		<p>Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippenstruktur parallel zur Straßenbahnsteigkante <input type="checkbox"/></p>		
	<p>taktile und visuell kontrastreiche Kennzeichnung von <b>ebenerdigen Straßenbahngleisquerungen</b></p>	<p>keine ebenerdige Straßenbahngleisquerung vorhanden</p> <p>lückenlose Anbindung an Leitsystem <input type="checkbox"/></p>		
		<p>Richtungsfeld</p>		<p>Tiefe 60 cm – 90 cm über die gesamte Breite der Querungsstelle <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p> <p>Einsatz von Bodenindikatoren mit Rippenstruktur nach DIN 32984 und Ausrichtung der Rippen in Gehrichtung der Gleisquerung <input type="checkbox"/></p>
	<p>Anbindung von Bus- / Straßenbahnsteig, Ein- / Ausgang, WC, Fahrscheinautomat, Taxistand, Kundenzentrum etc. an Leitsystem mittels Bodenindikatoren (Leit- und Auffindestreifen sowie Abzweige-, Aufmerksamkeits-, Einstiegs- und Richtungsfelder) <input type="checkbox"/></p>			
	<p>Abstand von Bodenindikatoren zu Möblierung und sonstigen Einbauten <math>\geq</math> 60 cm <input type="checkbox"/></p>			

Vorhaben:

11. bodenindikatorbasiertes Leitsystem (Fortsetzung)			
	Einsatz visuell und taktil kontrastreicher Bodenindikatoren bzw. bei ungenügendem visuellen und taktilen Kontrast zum Umgebungsbelag Einsatz $\geq 30$ cm breiter <b>Begleitstreifen</b> beidseitig entlang der Bodenindikatoren		<input type="checkbox"/>
	<b>Anschluss an Leitsystem der SPNV-Zugangsstelle</b>	keine SPNV-Zugangsstelle im Haltestelleneinzugsbereich vorhanden	<input type="checkbox"/>
		lückenloser Anschluss an das Leitsystem der SPNV-Zugangsstelle	<input type="checkbox"/>
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			
12. visuelles Wegeleitsystem			
visuelles Wegeleitsystem auf allen relevanten Relationen  (Bus- / Straßenbahnsteig, Ein- / Ausgang, WC, Fahrscheinautomat, Taxistand, Kundenzentrum, SPNV-Zugangsstelle)	Einsatz einfacher Sprache bzw. von Piktogrammen		<input type="checkbox"/>
	visuell kontrastreiche Gestaltung des Wegeleitsystems (kontrastreiche Farben / keine Rot-Grün-Kombination)		<input type="checkbox"/>
	an den Informationszweck, Abstand und Sehwinkel angepasste Schriftart und -größe (z. B. Schriftgröße der Bus- / Straßenbahnsteignummer zwischen 35 cm und 70 cm)		<input type="checkbox"/>
	Warnhinweise	keine Warnhinweise vorhanden	<input type="checkbox"/>
Warnhinweise in mittlerer Sichthöhe (130 cm)		<input type="checkbox"/>	
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>			



Vorhaben:

13. Wartefläche für Fahrgäste					
stufenlos zugängliche Wartefläche mit ausreichender Bewegungsfläche und Kopffreiraum sowie Sitzmöglichkeiten und Wetterschutzeinrichtung(en)	keine Schwellen und Stufen > 3 cm		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm		<input type="checkbox"/>		
	Kopffreiraumhöhe ≥ 225 cm		<input type="checkbox"/>		
	Sitzmöglichkeiten	Sitzhöhe zwischen 46 cm und 48 cm	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		waagerechte Sitzfläche	<input type="checkbox"/>		
	Wetterschutzeinrichtung(en)		<input type="checkbox"/>		
<b>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</b>					

Legende:

SPNV Schienenpersonennahverkehr  
StPNV Straßenpersonennahverkehr  
ZOB Zentraler Omnibusbahnhof

-----  
Bearbeiter(in)

-----  
Institution

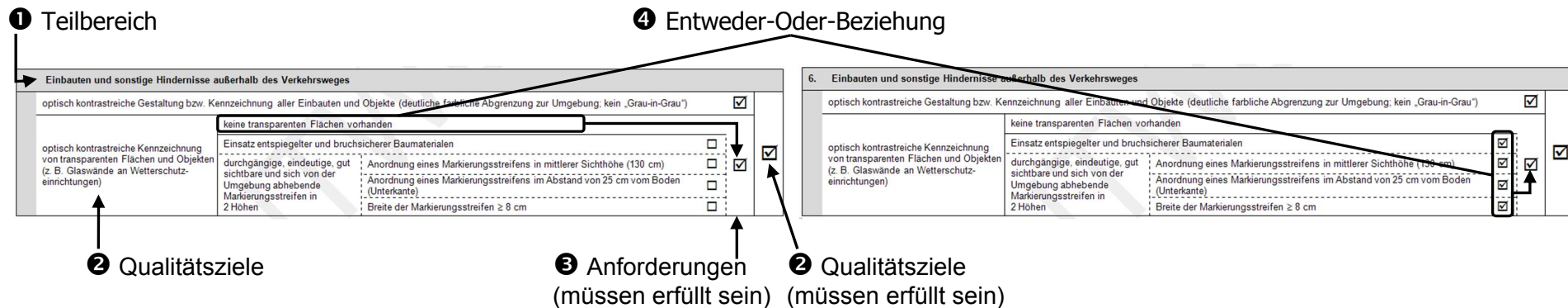
-----  
Stempel

Merkblatt zur Checkliste *Mindeststandards für barrierefreie Verknüpfungspunkte des StPNV*

- ❶ Die Checkliste ist in 13 Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- ❷ Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❸ Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ❹ Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

*Beispiel 1*

*Beispiel 2*



Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- ➔ **Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1**
- ➔ **Vermerk des Namens und der Institution des Bearbeiters auf der letzten Seite**
- ➔ **Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.**